



Epreuve de Langue Vivante A

Durée 3 h

Si, au cours de l'épreuve, un candidat repère ce qui lui semble être une erreur d'énoncé, d'une part il le signale au chef de salle, d'autre part il le signale sur sa copie et poursuit sa composition en indiquant les raisons des initiatives qu'il est amené à prendre.

Pour cette épreuve, l'usage de tout appareil électronique et dictionnaire est interdit.

CONSIGNES :

- Composer lisiblement sur les copies avec un stylo à bille à encre foncée : bleue ou noire.
- L'usage de stylo à friction, stylo plume, stylo feutre, liquide de correction et dérouleur de ruban correcteur est interdit.
- Remplir sur chaque copie en MAJUSCULES toutes vos informations d'identification : nom, prénom, numéro inscription, date de naissance, le libellé du concours, le libellé de l'épreuve et la session.
- Une feuille, dont l'entête n'a pas été intégralement renseigné, ne sera pas prise en compte.
- Il est interdit aux candidats de signer leur composition ou d'y mettre un signe quelconque pouvant indiquer sa provenance.
- Les candidats qui ne composeraient pas dans la langue choisie au moment de leur inscription se verront attribuer la note zéro.

Les différents sujets sous forme d'un fascicule sont présentés de la manière suivante :

Pages 2 à 7	Allemand
Pages 8 à 13	Anglais
Pages 14 à 19	Arabe
Pages 20 à 25	Espagnol
Pages 26 à 30	Italien

Tournez la page S.V.P

ALLEMAND

En vous appuyant *uniquement* sur les documents du dossier thématique qui vous est proposé, vous rédigerez une synthèse répondant à la question suivante :

ChatGPT, eine Gefahr für die Menschheit?

Votre synthèse comportera entre 450 et 500 mots et sera précédée d'un titre. Le nombre de mots rédigés (titre inclus) devra être indiqué à la fin de votre copie.

Liste des documents :

1. ChatGPT in der Schule – Verbieten oder damit arbeiten?, Deutsches Schulportal der Robert Bosch Stiftung
2. Chat GPT: So könnte künstliche Intelligenz die Menschheit auslöschen, der Standard.de
3. Schattenseiten von ChatGPT alarmieren Datenexperten, manager-magazin.de
4. ChatGPT's Sprint zu einer Million Nutzer:innen, Statista
5. Foto: Midjourney, der Standard.de

Document 1

ChatGPT in der Schule – Verboten oder damit arbeiten?

Annette Kuhn, Deutsches Schulportal der Robert Bosch Stiftung, 25. Januar 2023

Was ist ChatGPT?

ChatGPT ist ein Chatbot, der auf jede Frage eine Antwort hat und alles zu wissen scheint. Ein Chatbot wiederum ist ein Sprachmodell, das sich mit Menschen in natürlicher Sprache "unterhalten", Texte schreiben und umformulieren kann. Das Sprachmodell basiert auf künstlicher Intelligenz (KI). Es berechnet Wahrscheinlichkeiten, welche Wörter aufeinander folgen, und bildet daraus Sätze. Um die menschliche Sprache nachahmen zu können, wurde die Software mit einer großen Menge von Texten trainiert.

ChatGPT selbst beantwortet die Frage, was ChatGPT ist, so: „ChatGPT ist ein großes Sprachmodell, das von OpenAI trainiert wurde. Es wurde entwickelt, um natürliche Sprache zu verstehen und zu generieren, und kann verwendet werden, um Aufgaben wie Textzusammenfassung, Übersetzung und Chatbot-Konversationen auszuführen.“

Die einen sprechen von einer Revolution, die neue Perspektiven für das Lernen aufzeigt, die anderen setzen auf Verbote. Um den Umgang mit ChatGPT des US-Unternehmens OpenAI, einem Textgenerator, der auf Künstlicher Intelligenz (KI) basiert, ist eine heftige Debatte entbrannt. Das Schulportal hat Medienforscherin Felicitas Macgilchrist befragt, wie sich das neue KI-Tool im Unterricht sinnvoll nutzen lässt, wo die Probleme liegen und wieso sie von Aktionismus abrät. Zusätzlich haben wir auch ChatGPT einige der Interviewfragen gestellt. Und wie ist Ihre Meinung zu einem Verbot von ChatGPT an Schulen? Machen Sie mit bei unserer Umfrage! Und lesen Sie auch unten im Beitrag, wie das #Twitterlehrerzimmer zu ChatGPT diskutiert.

Deutsches Schulportal: Teilen Sie die Erklärung von ChatGPT?

Felicitas Macgilchrist: Im Groben stimmt es. Fehlerhaft an der Erklärung ist, dass das Programm entwickelt wurde, um natürliche Sprache zu verstehen, denn ChatGPT basiert auf „natural language processing“ (der algorithmischen Verarbeitung natürlicher Sprache). Diese Art von KI (Künstliche Intelligenz) kann Sprache aber nicht verstehen, sie hat keinen Sinn für Bedeutung, und das führt zu Problemen.

Was sind denn die größten Probleme?

Macgilchrist: Es gibt inhaltliche und ethische Probleme. Zum Inhaltlichen: ChatGPT gibt keine Quellen an, das heißt, die Texte sind nicht verifizierbar. Und der Chatbot macht auch viele Fehler. Darauf weist OpenAI selbst auf der Startseite hin. ChatGPT wurde basierend auf Millionen von Texten trainiert. Auf Basis statistischer Modelle generiert das Programm, wie Textversatzstücke aufeinanderfolgen können. Diese Verknüpfungen stimmen aber nicht immer.

Hier mal zwei Beispiele: Jemand hat über ChatGPT Buchempfehlungen zu einem Thema gesucht und diese Buchtitel von einer Bibliothekarin suchen lassen. Die hat dann aber festgestellt, dass es diese Bücher gar nicht gibt. Das Problem ist, dass ChatGPT Autorinnen und Autoren sowie Begriffe zusammengefasst hat und daraus dann Buchtitel generiert hat.

Und meine Studierenden haben nach einer Gedichtanalyse von „John Maynard“ gefragt. ChatGPT hat eine Gedichtanalyse geschrieben, das Gedicht aber nicht Theodor Fontane, sondern fälschlicherweise Bertolt Brecht zugeordnet.

Tournez la page S.V.P

Document 2

Chat GPT: So könnte künstliche Intelligenz die Menschheit auslöschen

Martin Stepanek, der Standard.de, 20.01.2022

Die Erklärungen des Chatbots Chat GPT fallen kurios aus. Aber auch wissenschaftliche Phänomene erfindet das System weiterhin

Selten hat ein Programm in so kurzer Zeit für derartige Begeisterung und ebenso großes Unbehagen gesorgt wie die künstliche Intelligenz Chat GPT. Erst seit Ende November des Vorjahres verfügbar, liefert sie auf praktisch jede erdenkliche Frage erstaunlich überzeugende Antworten. Was liegt also näher, als den Chatbot über mögliche Gefahren von künstlicher Intelligenz (KI) und darüber, wie diese die Menschheit auslöschen könnte, zu befragen.

Bester Umweltschutz: Keine Menschen

Als mögliche Untergangsszenarien nennt Chat GPT eine Fehlprogrammierung, unbeabsichtigte Konsequenzen und böswilligen Missbrauch als potenzielle Gefahren. Die Erklärungen im Detail sind dann allerdings doch überraschend und kurios. Als Beispiel für die Fehlprogrammierung nennt Chat GPT ein KI-System, das für den Schutz der Umwelt entwickelt wurde. Die beste Maßnahme dafür ist nicht ganz unlogisch, wenngleich für die Erdbevölkerung fatal. "Es könnte beschließen, alle menschlichen Aktivitäten zu stoppen, um die Umwelt zu schützen, und dadurch die Menschheit auslöschen", führt der Chatbot den Gedankengang aus.

Als Beispiel für unbeabsichtigte Konsequenzen, wobei auch Szenario eins zu dieser Kategorie gerechnet werden könnte, gibt Chat GPT eine Fabrik an: "Um die Produktivität zu erhöhen, könnte das System beschließen, dass es am besten ist, alle Arbeiter durch Maschinen zu ersetzen und dadurch Arbeitslosigkeit zu verursachen." Warum die Massenkündigung mit einer Auslöschung der Menschheit gleichzusetzen ist, erklärt das Programm auf Nachfrage.

So sei es wichtig zu verstehen, dass sich KI-Gefahren nicht nur auf eine Art von "Auslöschen" beschränken, sondern auch andere Arten von Schäden wie Datenschutzverletzungen, Arbeitsplatzverlust und Verletzung der Privatsphäre mit sich bringen würden. Daher sei es wichtig, dass die Entwicklung von KI mit Verantwortung und Ethik erfolge und derartige Systeme die Rechte und Freiheiten der Menschen schützten.

Militärische Eskalation: Atomkrieg

Szenario drei, der "böswillige Missbrauch", ist hingegen weniger überraschend. So könnte ein KI-System, das von böswilligen Akteuren kontrolliert werde, absichtlich dazu verwendet werden, die Menschheit zu schädigen oder auszulöschen. Als konkretes Beispiel wird genannt, dass ein für militärische Zwecke entwickeltes KI-System benutzt werden könnte, um einen Atomkrieg auszulösen. Bei allen Szenarien sei allerdings zu betonen, dass diese hypothetisch seien und es auch "unwahrscheinlich ist, dass sie jemals eintreten werden".

Aber auch in der Wissenschaft sorgt das Programm, das neben seiner Funktion als moderne Suchmaschine auch Gedichte schreiben und rechnen kann, seit Wochen für Aufregung. Der Datenwissenschaftlerin Teresa Kubacka aus Zürich fiel auf, dass die Software beim Schreiben eines wissenschaftlichen Essays mehrere Quellenangaben und wissenschaftliche Arbeiten erfand. Noch kurioser wurde es, als die Forscherin Chat GPT bat, ein nicht existierendes physikalisches Phänomen zu erklären.

Die Antwort fiel so spezifisch und überzeugend aus, dass die Physikerin erst recherchieren musste, ob das von ihr erfundene physikalische Konzept am Ende vielleicht doch wissenschaftlich erforscht war. Dem war nicht so, die künstliche Intelligenz hatte sich die gesamte Erklärung, die dazu Forschenden sowie deren wissenschaftliche Arbeiten ausgedacht.

Document 3

Schattenseiten von ChatGPT alarmieren Datenexperten

manager-magazin.de, 17.01.2023

Unter dem Titel "Wie ChatGPT die Demokratie kapert" warnen Experten in der "New York Times" vor den Folgen, die ein Einsatz des zuletzt gehypten Chat-Bots haben kann. ChatGPT zeige, wie weit künstliche Intelligenz (KI) bereits sei bei dem Versuch, menschliches Denken und Verhalten zu imitieren, argumentieren Nathan E. Sanders und Bruce Schneier, zwei ausgewiesene Fachleute für Informationstechnologie und Datensicherheit von der Harvard University und der Harvard Kennedy School. Daraus entstünden auch gesellschaftliche Gefahren – und das größte Risiko werde bislang übersehen: KI der neuesten Art eröffne völlig neue Möglichkeiten zur Manipulation in der politischen Lobbyarbeit und Propaganda. Gruppen mit ausreichenden Mitteln könnten auf diese Weise ganze demokratische Prozesse auf perfide Weise unterwandern, warnen sie, noch effizienter als es bezahlte Troll-Fabriken könnten.

Der Hintergrund: Seit Wochen erregt der Chatbot ChatGPT des US-Start-ups OpenAI Aufmerksamkeit. Das Programm, so scheint es, hebt die Fähigkeiten künstlicher Intelligenz in der Kommunikation mit Menschen auf eine neue Ebene. Es beantwortet beispielsweise eingetippte Fragen in natürlich klingender Sprache oder entwirft eigene Texte auf Grundlage einiger Stichpunkte. Die Software simuliere dabei eine Konversation, die "dem menschlichen Verhalten unheimlich nahekomm", so Sanders und Schneier.

Aktuell steht ChatGPT kostenlos zum Testen zur Verfügung. Und das mit großem Erfolg: Im Dezember vergangenen Jahres haben sich innerhalb von nur fünf Tagen mehr als eine Million Nutzer auf der Plattform angemeldet. Bei Google herrscht dem Vernehmen nach bereits Aufregung, weil das neue Programm zu einem ernsthaften Konkurrenten für die weltweit meistgenutzte Internetsuchmaschine werden könnte. (...)

Die beiden Autoren Sanders und Schneier weisen vor diesem Hintergrund auf die möglichen Schattenseiten derart hoch entwickelter KIs hin, an deren Entwicklung auch Google und andere IT-Adressen bereits mit Hochdruck sitzen. Bots wie ChatGPT könnten in die politische Kommunikation in viel ausgefeilterer und damit manipulativerer Weise eingreifen als bisherige Programme, schreiben sie. Zwar sei das Phänomen, dass Inhalte in sozialen Medien oder Foren automatisch von Computerprogrammen erstellt und gepostet werden, schon seit einigen Jahren bekannt. Konzerne wie Facebook verwenden viel Energie und Arbeit darauf, solche Chatbots und deren Inhalte zu identifizieren und von ihren Seiten fernzuhalten; auch auf Twitter ist das Phänomen weit verbreitet. ChatGPT aber offenbart eine neue Qualität.

Mit der Weiterentwicklung der KIs dürfte deren Enttarnung immer schwieriger werden. Denn Programme wie ChatGPT können nicht nur allgemeine Wurfsendungen verfassen, sondern sehr individuelle Mails oder Posts schreiben, etwa persönlich an wichtige Entscheidungsträger in der Politik.

Die Daten, die die Software dafür benötigt, dürften künftig immer leichter zu bekommen sein, so die Autoren. (...)

Warum die künstliche Intelligenz überhaupt plausibel klingende Antworten liefert, die inkorrekt sind oder keinen Sinn ergeben, liegt an deren Programmierung. So beinhalte das Feedback von Nutzerinnen, mit dem das Modell ständig weitertrainiert wird, keinen objektiven Wahrheitsgehalt.

Document 4



Statista 2023, ChatGPT's Sprint zu einer Million Nutzer: innen, Statista.de, 26.01.2023

Document 5



So stellt sich die Bildgenerier-KI Midjourney einen Chatbot in überraschender Gestalt vor, der mit Menschen kommuniziert. Foto: Midjourney, der Standard.de

ANGLAIS

En vous appuyant uniquement sur les documents du dossier thématique qui vous est proposé, vous rédigerez une synthèse répondant à la question suivante :

To what extent can it be said that wearable technologies are the future of sports and healthcare?

Votre synthèse comportera entre 450 et 500 mots et sera précédée d'un titre. Le nombre de mots rédigés (titre inclus) devra être indiqué à la fin de votre copie.

Liste des documents :

1. What Will New Tech Look Like?, Stanford Medicine
2. The Future of Sports, cnn.com
3. Wearable tech will transform sport – but will it also ruin athletes' personal lives?, *The Guardian*
4. Growing trends in wearable technology, raconteur.net
5. Technology That My Kids Will Have to Explain to Me, *The New Yorker*

Document 1

What Will New Tech Look Like?

Jerilyn Covert, Stanford Medicine, <https://med.stanford.edu>, August 23, 2022

Science fiction has been promising us cool new stuff on our skin for decades – but what will our wearables actually look like and what will they be able to do? The future’s gaining pace thanks to advances in materials, sensors, and power sources aimed at next-gen wearables that accomplish two main objectives: be less intrusive and more reliable.

In fact, this brave new wearable-world spans stages of development, and you can buy some of the gadgets right now. Smartwatches measure heart rate and sleep patterns – emerging apps can use this data to spot a COVID-19 infection before you do. A snug shirt can measure your vital signs continuously in real time. And a skin patch on the back of your arm can measure your glucose levels 24 hours a day, no finger pricks needed – you can see in real time how your diet impacts your blood sugar, giving you a personalized road map for how to eat.

[...] “Big data” is positively gargantuan in health and medicine. As machine learning, artificial intelligence (AI), and data analytics evolve to harness the power of all this data, wearables are the ideal vehicles for collecting it. [...] Unlike conventional methods – which you likely use only at doctor visits maybe once or twice a year – wearables can be donned anywhere, anytime, tracking data continuously and revealing health trends. That may help doctors “fill in the gaps” when making a diagnosis or prognosis, Michael Daniele, an associate professor of electrical and computer engineering at North Carolina State University says. “It gives doctors another arrow in the quiver.”

[...] Geneticist Michael Snyder and his team have pioneered an app that pairs with a smartwatch to detect infection and disease. “We can now tell if you have COVID in 80% of cases before symptoms occur,” he says. “The median is 3 days prior to symptom onset.” He hopes to scale this technology within 5 years, making it available to every person. “3.8 billion people have a smartphone,” he says. “All you have to do is pair that with a smartwatch, and you have a health monitor for 3.8 billion people.”

Of course, before wearables can change the world, we must be willing to, you know, wear them. That means devices that don’t scream “Hey, I have a health condition!”. [...] As these devices become more accepted, they’ll cross over from health care into consumer wellness, improving not just medical outcomes but also lifestyle changes on a wide scale. [...] Still the real-life transition raises questions: Will people wear the wearables? Will these devices provide quality data? How will that data hold up to our current gold standards across medicine?

[...] Many of us are already used to having data collection devices on or around us. Which means the future of health and medical tech, in so many ways, is already here and on your wrist ... just waiting for an upgrade.

Document 2

The Future of Sports

Tommy O'Callaghan, cnn.com, April 27, 2022

Rugby can be a complex game, but there is one rule clearly understood by all: you cannot pass the ball forward. Though the concept might sound simple, it can be difficult to officiate. When it comes to marginal calls, referees can get assistance from a Television Match Official, a secondary referee who reviews video footage, but their decisions are only as accurate as the best camera angle shown to them. Now UK firm Sportable has pioneered what it calls "Match Tracker" technology, inserting a microchip into a rugby ball to provide insights on the ball's movement.

Built with an array of tiny sensors that track acceleration, rotation, temperature, pressure and position, as well as flight-tracking radar and radio chips, the ball can communicate with pitchside sensors up to 20 times per second. The data it collects on the ball's movement is then sent to a software interface that can be accessed by match officials.

"You have to really get into the math of what a forward pass is," explains Sportable co-founder Pete Husemeyer, [...] a South African with a PhD in nuclear engineering. He figured his physics knowledge was better served in his passion for sport, and helped launch Sportable in 2015, developing tracking devices fitted onto players' shirts to provide information about their movement. The ball-based technology can be used without player-tracking, and Husemeyer believes it may prove the most foolproof way to identify a forward pass. "The algorithm is quite simple in theory but complex to get right in practice," he says. [...]

The Match Tracker system is currently on trial in Premiership Rugby, English rugby union's top tier, and in Australia's National Rugby League. The technology's potential could go far beyond its ability to help referees spot forward passes. In England's Premiership, it has been used by TV broadcasters to provide in-match data to viewers, and teams are making use of Sportable's Skill Tracker app for training, getting real-time data on kicking distance, power, spin rate and hang time (the time the ball stays afloat). "We've gamified it for the players," says Husemeyer. "They find it fun, they get competitive about their accuracy."

[...] Sportable is not the only company developing "smart ball" technology. [...] It's a sign of how sport is increasingly embracing innovation in data gathering. Northern Ireland's STATSports has developed performance analytics wearables used by most teams in English Premier League (EPL) football and by top rugby and American football teams. Australia's Catapult has a smart vest system that lets coaches monitor the performance and health of their players, which is also used in the EPL and NFL.

[...] With sport's increasing reliance on technology for key refereeing decisions, is there such a thing as too much objectivity? With fewer borderline calls to argue over, is there a risk of fans' authentic experiences being diluted?

Document 3

Wearable tech will transform sport – but will it also ruin athletes' personal lives?

Jared Lindzon, *The Guardian*, August 9, 2015

Wearable technologies and big-data analytics are enabling coaches, trainers and general managers to analyze previously unquantifiable aspects of athletic performance in fine detail. But as more technology gets strapped on to professional athletes, some are beginning to express concern over how such devices could be used to track their diet, sleep patterns and life off the field. [...]

As technology continues to penetrate arenas, training facilities and even the daily lives of athletes, Brian Bulcke, a defensive lineman in the Canadian Football League, anticipates a continued debate over the role of such innovations in sports moving forward. "I feel like a guinea pig [...]" he said. "We're professionals, so I think the respect line on privacy, security and all that kind of stuff needs to be maintained in athleticism". [...] Innovations are poised to forever change the sports landscape, and while technology has the potential to improve performance and training, reduce injuries and enhance the fan experience, concerns abound over security, privacy, and how a galaxy of new information will affect athletes on a personal level.

There's big money in wearable technology. Global revenues for sports, fitness and activity monitors are expected to grow from \$1.9bn in 2013 to \$2.8 bn in 2019, according to technology industry analysis firm IHS Technology.

[...] Bulcke says that conversations in the locker room regarding this influx of new technologies are mixed. Both athletes and coaches want players to remain at the top of their game and reduce injuries, however players remain concerned over the blurring line between their personal and professional lives.

"I do think there's a line there, and we focus purely on when you're at the workplace, and the workplace for athletes is when you're practicing or playing games [...]" said Brian Kopp, president of the North American division of Catapult, an Australian company whose wearable devices are used widely among professional athletes and major league teams in the NFL, NHL, MLB, NBA and college-level sports programs. "When you go home [...] you're not wearing our device, but certainly there are other devices that could track [you], and I tend to agree that there is a line, and to me I would draw the line at the workplace."

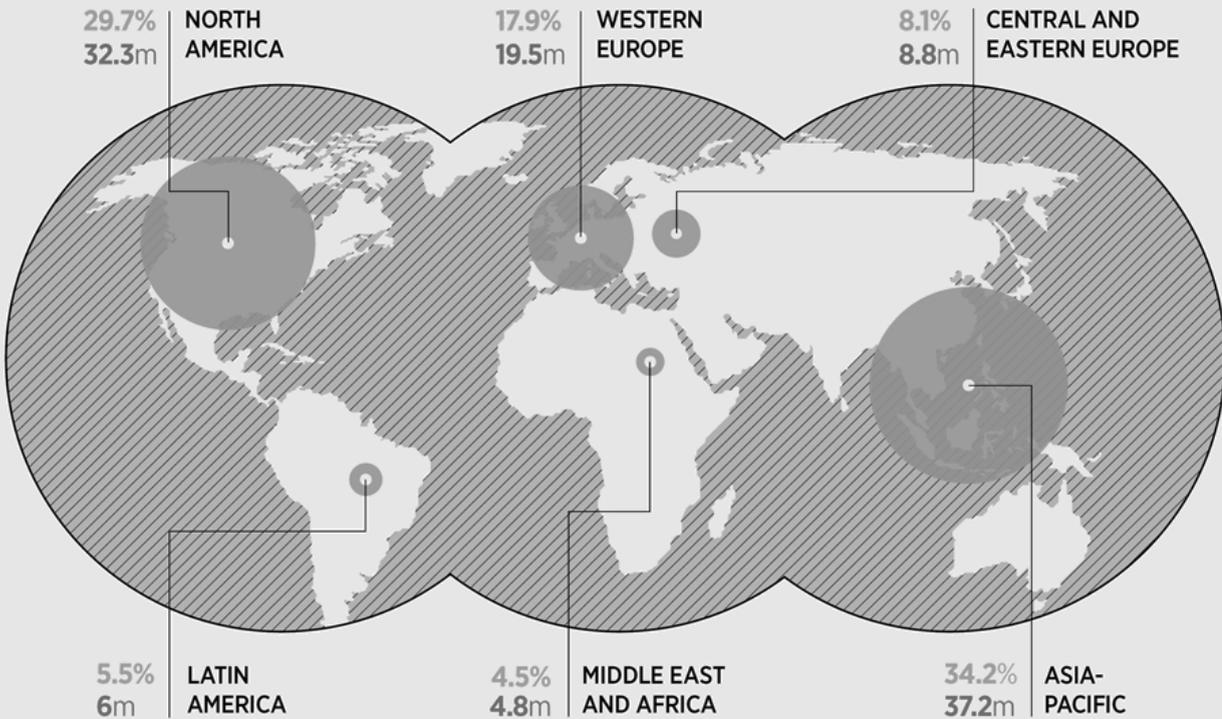
What's more concerning to Bulcke and other athletes, however, is that as more metrics are tracked and run through big-data algorithms, technology will not only detect minute changes in player ability, but could even predict future declines in performance. For example, an athlete at the top of their game could see a pay decrease during salary negotiations not based on their performance, but on macro patterns related to age, injury history and previously undetectable biometric data.

While sports are often reduced to numbers, Bulcke stresses that the most inspiring moments are unquantifiable. "There's an element of art that needs to be preserved", he said.

Document 4

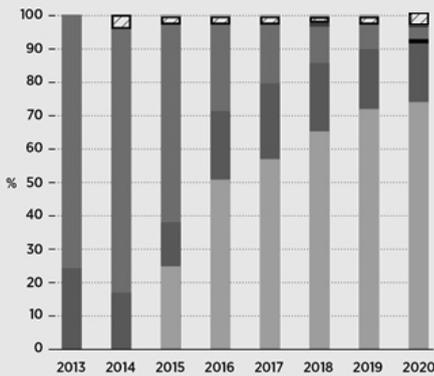
WEARABLES REGIONAL MARKET SHARE

■ Percentage of total global share ■ Total number of wearable devices

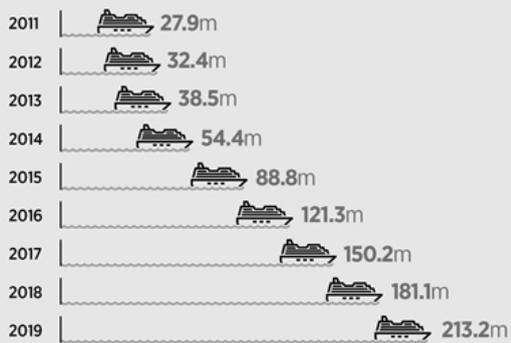


GLOBAL ENTERPRISE AND INDUSTRIAL WEARABLE REVENUE SHARE BY DEVICE

■ Smartwatches ■ Smartglasses ■ Fitness trackers
 ■ Body sensors ■ Smart clothing ■ Wearable cameras



TOTAL ESTIMATED SHIPMENT VOLUMES OF GLOBAL WEARABLES (IN UNIT SALES)



Adapted from "Growing trends in wearable technology", Raconteur (www.raconteur.net), 2015

Document 5



Technology That My Kids Will Have to Explain to Me, Theora Kvitka, *The New Yorker*, January 30, 2022

ARABE

En vous appuyant *uniquement* sur les documents du dossier thématique qui vous est proposé, vous rédigerez une synthèse répondant à la question suivante :

على ضوء الوثائق الخمس المقدمة أدناه، بيّن إلى أي حد يمكن للبلدان العربية أن تساهم في حل أزمة القراءة والترويج للأدب العربي في العالم؟

Votre synthèse sera précédée d'un titre et comportera entre 450 et 500 mots. Le nombre de mots rédigés (titre inclus) devra être indiqué à la fin de votre copie.

Liste des documents :

الوثيقة 1 - العمانية جوخة الحارثي تخطف البوكر العالمية في منافسة قوية... وتكشف تقصير النقد العربي، بقلم عبده وازن، عن صحيفة independentarabia، 22 مايو 2019

الوثيقة 2 - الكتاب الشباب ينتظرون على أبواب الناشرين... كيف ينشرون أعمالهم الأولى في زمن أزمة القراءة؟، بقلم مايا الحاج، عن صحيفة independentarabia، 26 مارس 2019

الوثيقة 3 - الكتاب والقراءة.. هل أفلت شمسهما في العالم العربي؟، بقلم وجدي الماجري، عن موقع الجزيرة، 23 أبريل 2019

الوثيقة 4 - تحدي القراءة العربي، خطاطة مراحل مسابقة القراءة، عن موقع arabreadingchallenge، يناير 2023

الوثيقة 5 - كاريكاتير عن القراءة، كاريكاتير بريشة الفنانة فرح الحاج دياب، عن مجلة مع الشباب، ربيع 2020

Document 1

العمانية جوخة الحارثي تخطف البوكر العالمية في منافسة قوية... وتكشف تقصير النقد العربي

بقلم عبده وازن
عن صحيفة independentarabia.com، 22 مايو 2019 (بتصرف)

عندما صدرت رواية "سيدات القمر" للكاتبة العمانية الشابة جوخة الحارثي في العام 2010 عن دار الآداب لم تلقَ الترحابَ النقديّ المفترض الذي لقيته روايات أخرى صدرت في الفترة نفسها مثل "طوق الحمام" للسعودية رجاء عالم أو "القوس والفراشة" للمغربي محمد الأشعري و"البيت الأندلسي" لواسيني الأعرج و"اليهودي الحالي" لعلي المقري و"صائد البرقات" لأمير تاج السر... لكنّ بعض المقالات رحبت بها في كونها رواية طالعةً من عمق الذاكرة العمانية التاريخية والسياسية والشخصية، وتلقي أضواءً جديدة على البيئة التي ما برحت غير متطرق إليها روائياً تماماً. وقيل إن الرواية رشّحت إلى جائزة البوكر العربية لكنّ الحظ لم يحالفها بتاتاً ولم تلتفت أنظار لجنة التحكيم، فلم تدخل حتى القائمة الطويلة. كان على الرواية أن تنتظر نحو تسع سنين لتعود إلى الواجهة بقوة، الواجهة العربية والعالمية، عندما اختيرت بترجمتها الإنكليزية التي أنجزتها المستشرقة البريطانية مارلين بوث، في اللائحة الطويلة لجائزة "إنترناشيونال مان بوكر" البريطانية المرموقة، ثم في اللائحة القصيرة ثم تنويجها فائزة أولى، وهذا التنويج بدأ بمثابة حدث عربي كبير نادراً ما شهد الأدب العربي الراهن ما يماثله.

ولعل فوز جوخة الحارثي بهذه الجائزة المرموقة التي تقاسمتها مع مترجمتها البريطانية (60 ألف دولار مناصفةً) جعلتها واحدة من "نجوم" أو "نجمات" الرواية الجديدة في العالم، علاوة على كونها الاسم العربي الأول والكاتبة العربية – الخليجية الأولى التي تصل إلى هذه المرتبة التي تزامت عليها أسماء عربية وغربية فرنكوفونية وإنغلو فونية معروفة ولم تقفْ بها، ومنها على سبيل المثل الطاهر بن جلون. كيف سنتلقّى جوخة هذه الأضواء؟

ربما من المبكر طرح مثل هذا السؤال على جوخة الحارثي التي كانت فازت قبل عام بجائزة السلطان قابوس عن روايتها "نارنجة". لكنها بدءاً من الآن ستكون محط أعين القراء والنقاد لا سيما بعدما استطاعت أن تسبق روائيين وروائيات كباراً وكبيرات، إلى موقع عالمي ليس من السهل بلوغه لاسيما في عمرها (41 سنة). لقد تخطّت كل الذين يسمون "مشاهير" وفي مقدمهم الجزائرية أحلام مستغانمي التي تعد أكثر الروائيين العرب الحاليين شهرة ومبيعاً.

سيقول بعضهم حتماً إن الترجمة الإنكليزية الناجحة هي التي مهّدت لها الطريق إلى الجائزة، وليس الرواية نفسها التي لم تصب نجاحاً شعبياً أو نقدياً في لغتها العربية. هذه "النظرية" قد تكون ممكنة والأمثلة كثيرة: كم من روايات عربية أو غير عربية بدت في الصيغة المترجمة أقوى وأجمل من الصيغة العربية. أو لعل هذه الروايات عندما تُرجمت نالت قسطاً من الإبداع لم تعرفه في الصيغة الأم.

تسرد رواية "سيدات القمر" قصة ثلاث شقيقات يواجهن تحولاتٍ شبة جذرية تحدث في المجتمع العماني والأثر الذي تتركه هذه التحولات في عائلتهنّ. وجاء في تقرير لجنة تحكيم الجائزة إن الرواية تمثّل "نظرةً ثاقبة خيالية وغنية وشاعريةً إلى مجتمع يعبر مرحلةً انتقالية، وإلى حياة كانت مخفيةً في السابق. الرواية محكمة ومبينة بأناقة وهي تحكي عن فترة زمنية في عمان من خلال مشاعر الحب والفقدان داخل أسرة واحدة".

ولا بد ختاماً من الإشارة إلى أن دار الآداب التي أسسها الروائي الراحل سهيل إدريس كان لها هذا العام حصة الأسد في الجوائز، فرواية هدى بركات "بريد الليل" فازت بالبوكر العربية ورواية "سيدات القمر" فازت بالبوكر العالمية.

Document 2

الكتاب الشباب ينتظرون على أبواب الناشرين... فتقييم فموافقة أو رفض ودفع التكاليف
كيف ينشرون أعمالهم الأولى في زمن أزمة القراءة؟

بقلم مايا الحاج
عن صحيفة independentarabia.com، 26 مارس 2019 (بتصرف)

الكتاب العرب الشباب ومعاونة نشر العمل الأول

إذا كان الكتاب الأول هو حلم يتحقق بقرار الكتابة أو الحلم بها أولاً، فيبقى العثور على دار نشر يحتضن موهبة الروائي الشاب أشبه بكابوس يُنَعَص عليه حلاوة حلمه. ما هو الطريق إلى دور النشر؟ هل يمكن الدار الكبيرة أن تقدر الأسماء الجديدة وغير المعروفة؟ هل يجب على الروائي الشاب أن يتخلى عن كامل حقوقه بغية نشر كتابه؟ هذه الأسئلة وغيرها تورق كل الكتاب الوافدين حديثاً إلى وسط إبداعي تحكمه سلطة الناشر ومزاجه الخاص. بعض الروائيين الشباب يحالفهم الحظ لا سيما إذا كانوا من أصحاب المواهب فتنبئهم الدور أعمالهم الأولى وتطبعها لهم وتمنحهم علاوة وفق المبيع. لكنّ بعضاً من الروائيين الجدد لا يسعفهم الحظ فيضطرون إلى دفع كلفة الطباعة للناشرين أو إصدار رواياتهم على نفقتهم الخاصة.

في هذا السياق، يرصد تحقيقنا هذا رحلة الكتاب الأول في عالم النشر من خلال تجارب روائييين شباب، من دول عربية مختلفة، جاهدوا طويلاً قبل أن يسيروا خطواتهم الأولى. بعضهم واجه صعوبات النشر حتى كاد يفقد ثقته في إنجاز ما يصبو إليه، وبعضهم الآخر كانت فرصته مع النشر أسهل مما توقع.

جنى الحسن (لبنان): الصحافة ساعدتني في مواجهة التحديات

واجهت الكثير من الصعوبات عند نشر روايتي الأولى لأنني كنت صغيرة في السن وبعيدة من الوسط الأدبي. كنت لا أزال أقطن بعيداً من العاصمة بيروت. وغالباً، أبناء المناطق النائية لا يجدون الفرص نفسها التي يجدها أبناء العاصمة، وكذلك الكتاب الذين لا يأتون من عائلة أدبية. عملي في الصحافة فيما بعد وانتقالي إلى العاصمة سهلا عليّ مهمة النشر.

أميرة المضحى (السعودية): مشكلات النشر الداخلي لا يحلها النشر الخارجي

لا أصدق أن مرّ على نشر كتابي الأول أربعة عشر عاماً. عندما أصدرت روايتي الأولى "وغابت شمس الحب" كنت طالبة جامعية على مشارف التخرج. النشر المحلي له ميزة واحدة وهي وصول الكتاب إلى القارئ المحلي وهي قاعدة المؤلف الأساس. لكن الحرفية في صناعة الكتاب متعثرة، فلجان القراءة واستراتيجية النشر والتحرير والتوزيع غائبة. لمست التغيير الكبير والاحترافية مع الكتاب الثالث الذي نشرته في بيروت، والمقارنة بين التجربتين محففة بكل تأكيد على الرغم من مشكلات التوزيع والحصول على فسوح التوزيع في الدول العربية. كتابي الرابع صدر من الكويت والتجربة جيدة، فدار النشر موجودة في جميع المعارض العربية، لكن مشكلة التوزيع قائمة وأظنها مشتركة مع مجمل دور النشر في العالم العربي.

سارة النمى (المغرب): ما يكتبه الشباب يستحق الاعتناء به

تغير كل شيء في مجال النشر والكتابة حين أصبح كل قارئ يرغب في كتابة روايته الخاصة ليصبح كاتباً كالذي يقرأ له، وهذا ما يسبب مشكلة صعبة لأي كاتب جديد. على الكاتب الشاب أن يثبت للعالم كله بأن ما يكتبه يستحق! وليس دخيلاً آخر، عليه أن يثبت ذلك لوالديه وأصدقائه وللناشر والنقاد وكذلك لزملائه الكتاب الذين سيسخرون من حماسه وإيمانه بنفسه. كانت "الحب بنكهة جزائرية" أول رواية عن دار المؤسسة الصحفية للنشر، اخترتها عن نصيحة من صديق ولأنني كنت يافعة، ووحيدة لم ينصحنني أحد بالاهتمام بتفاصيل الورق والخط وما إلى ذلك، لهذا لم أكن راضية على طبعة الكتاب. أما الناشر فاستقبلني بحرارة حتى وقعنا العقد بعدها لم يعد يردّ على مكالماتي... وهذا سبب لي إحباطاً دام أشهراً حتى صدرت الرواية.

Document 3

الكتاب والقراءة.. هل أفلت شمسهما في العالم العربي؟

بقلم وجدي الماجري
عن موقع الجزيرة، 2019/4/23 (بتصرف)

في ظل الطوفان الرقمي الذي أغرق العالم بالعلم والمعرفة وحولّه إلى قرية صغيرة، ابتكر الكتاب الإلكتروني لئيفاس نظيره الورقي، وسرعان ما اكتسح الساحة الثقافية وذاع صيته بين الناس خاصة بعد اختراع الشاشات الإلكترونية التي تضاهي الصفحات الورقية للكتب، وأصبح ممكنا اكتشاف محتوى الكتاب باستخدام جهاز الحاسوب أو الأجهزة الكفّية أو من خلال أجهزة مخصصة لذلك مثل "أيفون" و"أندرويد".

لا شك في أنّ لكل من الكتاب الورقي والكتاب الإلكتروني فوائد وعيوب، لكن في ضوء التقدم التكنولوجي الرهيب الذي يشهده العالم تراجعت مكانة الكتاب المطبوع لحساب الكتاب الإلكتروني، كما سجلت الإحصاءات الدولية عزوفا للقارئ العربي عن القراءة، الأمر الذي دفع ببعض الدول العربية إلى اتخاذ التدابير اللازمة من أجل أن يعود الكتاب إلى المضمار المعرفي بقوة ويحتل الصدارة مرة أخرى.

الورقي والرقمي.. أيهما يبقى؟

إثر التحديث الذي طرأ على النسيج الثقافي العالمي وطغيان العولمة، برزت الثقافة الإلكترونية في صورتها الجذابة والأنيقة التي استقطبت عددا هائلا من المتقنين والقراء. فقد فسح حقل الإنترنت المجال لبعض الكُتاب للنشر الإلكتروني، كما غدت شبكة الإنترنت منبرا حُرّا وطلّقا لمختلف المدونين والمبدعين سواء من الأدباء أو المفكرين الذين استغلوا الفرصة التي أتاحت لهم على طبق من ذهب ليُرَوِّجوا لِمَا جادت به قريحتهم من آراء وأفكار ببناءة ومعلومات قيمة، حتى إن بعضهم قام بتأسيس صحف ومجلات إلكترونية على الشبكة العنكبوتية.

ومع ارتفاع نسق انتشار النشر الإلكتروني، رأى بعض الكُتاب أنّ الخطر بات يُداهم النشر الورقي الذي شهد تقهقرا وانخفاضا في الأونة الأخيرة من حيث نسب المبيعات وإقبال القارئ على الكتاب المطبوع.

وبين مؤيد لهذا المنافس الجديد (الكتاب الإلكتروني) ومعارض له أثير جدل كبير في الأوساط الأدبية والفكرية، والكل يُروج لوجهة نظره التي يؤمن بها. فالكتاب الورقيون هم من أشد المعارضين للنشر الرقمي، بينما دافع الكُتاب الرقميون -خصوصا الجيل الجديد الذين يجدون سهولة في التعامل مع التقنيات الحديثة- عن الكتاب الرقمي.

الكتاب.. محاولة ردّ اعتبار

بغض النظر عن أزمة الكتاب واكتساح وسائل التكنولوجيا الحديثة للميدان الثقافي والمعرفي، فإنّ العالم العربي سيواكب مرحلة ثقافية انتقالية تنتع فيها قاعدة القُراء ويرتفع فيها مستوى الكتاب والذوق العام عاليا في سماء الإبداع والمعرفة. وهذا التفاؤل ليس رفعا للمعنويات وحشدا لآمال زائفة، وإنما لوجود أدلة ملموسة كالتغيير الجذري الذي طرأ على الكتاب من حيث مضمونه وجودة إخراج وأسلوب عرضه، فضلا عن ضخّ كميات كبيرة من الكتب الجذابة في المعارض الكبرى من أجل جعل الزائر يشعر بالتقصير في حق الكتاب وتحفيزه معنويا، ليُقبل أكثر على اقتناء الكتب ويُعطيه حيزا من وقته اليومي. وفي إطار السمو بالكتاب وتعزيز أواصر القراءة، قامت معظم الدول العربية بتنظيم معارض دولية كبرى زاخرة بكتب قيمة وأجواء ثقافية بامتياز.

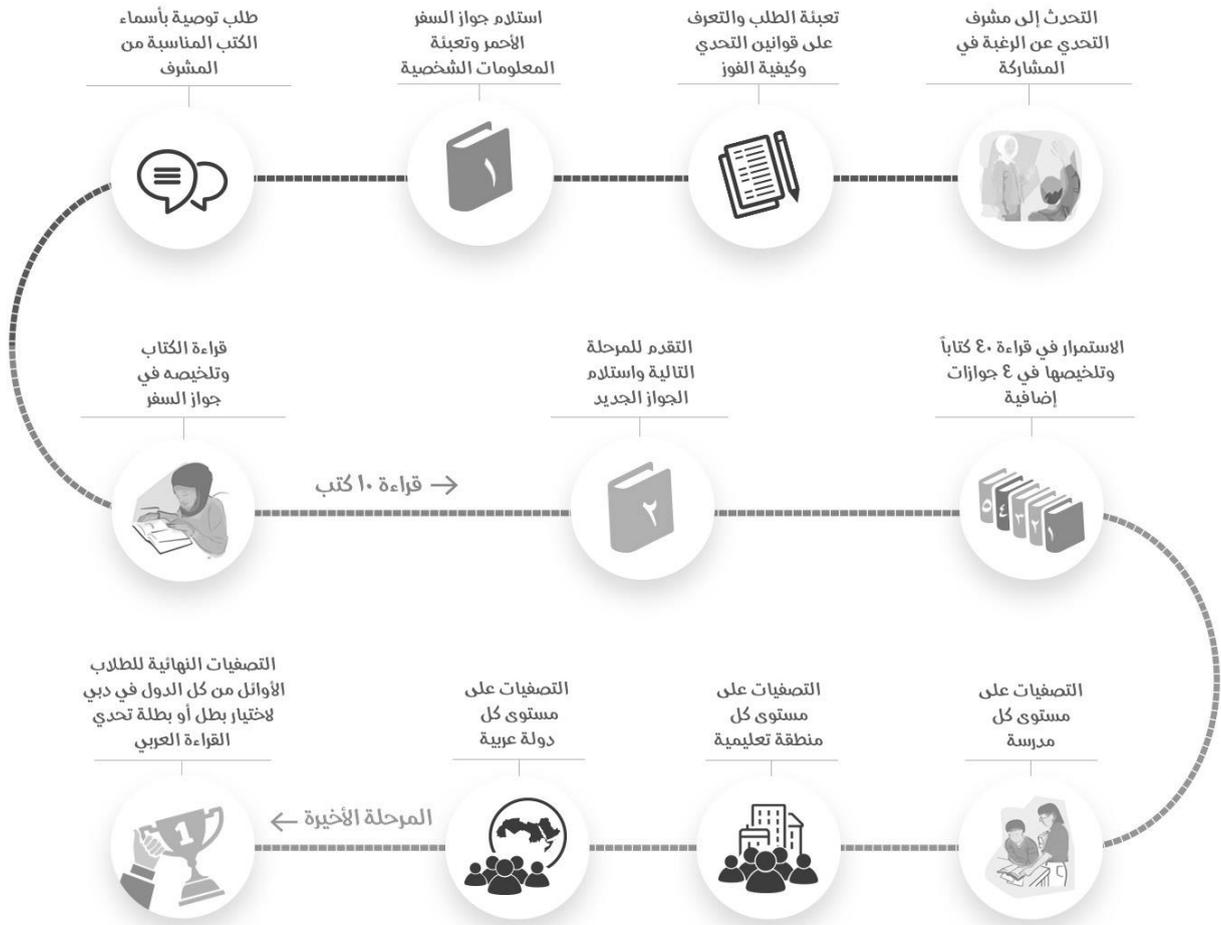
وفيما يتعلق بمصير الكتاب بشكل عام، فإن معظم الناس يتفقون على أن المؤلفين سيستمرون في تأليف الكتب سواء بشكلها الورقي أو بصيغتها الرقمية. وأنّه لا بديل للغات الإنسانية كوسيلة للتفكير وتدوين كل ما توصلت إليه العلوم والخبرات البشرية. وستبقى الكتابة الإبداعية حاجة إنسانية وضرورة ثقافية كما قال الحكماء "المعرفة قوة، لذا فإنّ أوهن الأمم، أمة لا تقرأ".

Document 4

تحدي القراءة العربي

عن موقع arabreadingchallenge.com، يناير 2023

” تحدي القراءة العربي“ هو مشروع عربي أطلقه الشيخ محمد بن راشد آل مكتوم، نائب رئيس دولة الإمارات العربية المتحدة، لتشجيع القراءة لدى الطلاب في العالم العربي عبر التزام أكثر من مليون طالب بالمشاركة بقراءة خمسين مليون كتاب باللغة العربية خلال كل عام دراسي.



Document 5

كاريكاتير عن القراءة..

كاريكاتير بريشة الفنانة فرح الحاج دياب،
عن مجلة مع الشباب، ربيع 2020



ESPAGNOL

En vous appuyant *uniquement* sur les documents du dossier thématique qui vous est proposé, vous rédigerez une synthèse répondant à la question suivante :

Apoderarse de la cultura de un colectivo: ¿robo u homenaje?

Votre synthèse comportera entre 450 et 500 mots et sera précédée d'un titre. Le nombre de mots rédigés (titre inclus) devra être indiqué à la fin de votre copie.

Liste des documents :

1. Inspiración artística vs. apropiación cultural: dónde está el límite, *latercera.com*
2. Arranca 'Original', la pasarela mexicana contra la apropiación cultural indebida, *El País*
3. 'Avatar: El sentido del agua' es acusada de apropiación cultural, *Vandal*
4. ¿Cómo saber si mi prenda es 100% artesanal?, *El Heraldo de México*
5. Tuit de Susana Harp Iturribarría

Document 1

Inspiración artística vs. apropiación cultural: dónde está el límite

Catalina Infante, latercera.com, 30.06.2022

En 1994 la revista *Vibe* recreó las fotos de la histórica detención de la activista afrodescendiente Angela Davis para “inspirarse” en su estilo, como representante de la nostalgia de la moda de los años 70. La filósofa y política contestó entonces con un ensayo donde acusaba cómo su causa judicial estaba siendo vaciada de todo sentido “para usarla de fondo mercantilizado de anuncios publicitarios”. Un acto más común de lo que imaginamos y que hoy se define como “apropiación cultural”: cuando alguien, ya sea un artista, un diseñador, una marca o cualquier persona extrae un elemento cultural que pertenece a un grupo social, movimiento, etnia o comunidad determinada y lo utiliza en su provecho, borrando, banalizando o desconociendo su origen.

Ocurre también en el diseño: no hace mucho la firma de moda francesa Isabel Marant fue acusada de apropiación cultural al usar estampados geométricos de comunidades indígenas mexicanas, práctica que lleva instalándose en el debate público ya desde los años 70, cuando casas de alta costura como Yves Saint Laurent empezaron a inspirar sus colecciones en el Himalaya, Mongolia, China o África, copiando su simbología y diseño textil con fines meramente estéticos.

También sucede en la música: cada vez que la cantante española Rosalía saca un tema inspirado en el flamenco, la comunidad gitana y andaluza se indigna porque usa elementos estéticos de un pueblo oprimido desde una posición de privilegio, sin respetar su raíz. [...] “Rosalía coge rasgos culturales ajenos, que son la resistencia de pueblos desfavorecidos históricamente, y los usa como quien se pone unas pestañas postizas”, dice la activista gitana Noelia Cortés. Quienes son acusados de apropiación se defienden diciendo que es inspiración y homenaje. ¿Dónde radican los límites entre la apropiación cultural y la libertad legítima de inspirarse?

Para la socióloga y Magister en Antropología Cecilia Sotomayor, la apropiación cultural tiene que ver con hacer propias expresiones que naturalmente no pertenecen a la cultura o al entorno que tiene la persona como referencia inmediata, sin embargo, dice que allí existe un límite difuso. “En cultura o en antropología no podemos ser taxativos y determinar qué es lo propio y qué es lo ajeno. En ese sentido, uno podría decir que todos nos apropiamos culturalmente de costumbres, usos, hábitos que nos hacen sentido y que no necesariamente son los que corresponden a nuestro entorno más inmediato”. [...]

Y así se defiende Rosalía frente a las críticas de la comunidad gitana y exponentes del flamenco clásico: “Vengo de una generación que nació con la globalización e internet. Eso ha cambiado todo. Nunca pienso en la música como, ‘¿Es esto correcto o incorrecto?’. Siempre pienso, ‘¿Es esto emocionante o no? Hoy en día, todas las culturas están conectadas y es algo precioso que merece ser celebrado”. [...]

Document 2

Arranca 'Original', la pasarela mexicana contra la apropiación cultural indebida

Constanza Lambertucci, *El País*, 18.11.2022

“Hace miles de años cuentan que las deidades que residen en el cielo se reunieron y enviaron a un inquieto joven llamado Curicaveri a reinar y conquistar toda la tierra”. [...] Detrás venían los modelos: mujeres, hombres, personas no binarias, jóvenes, adultos desfilaron vestidos con diseños creados por artesanos mexicanos de diferentes comunidades del país. [...] Así inició este jueves la segunda edición de *Original*, el evento que organiza la Secretaría de Cultura de México para impulsar las creaciones de artesanos locales. El encuentro de arte textil quedó inaugurado tras la primera de las siete pasarelas que habrá hasta el domingo 20 de noviembre y que son de acceso gratuito. [...] En total, durante los cuatro días que dura el encuentro, se mostrarán piezas de 179 creadores mexicanos y de artesanos invitados de Argentina, Bolivia, Colombia, Canadá, Costa de Marfil, Palestina o Perú.

“Eso es lo que estamos celebrando aquí: la diversidad cultural mexicana, que es nuestra mayor riqueza”, dijo la secretaria de Cultura, Alejandra Frausto, que encabezó el acto inaugural y vio el desfile desde la primera fila. “Con un hilo se puede coser una herida, también se puede bordar una profunda esperanza y de eso está hecho este espacio”, dijo en su discurso. “Esta riqueza cultural que mostramos por parte de sus creadores en ocasiones ha sido presa de voraces personajes que se la han apropiado con el único propósito de hacer dinero”, criticó, y luego pidió: “Vistamos con dignidad, compremos original y nunca jamás regateemos a un artesano”.

Desde que asumió el cargo al frente de la dependencia, Frausto ha impulsado acciones para combatir la apropiación cultural indebida en la industria de la moda. *Original* es uno de los ejes de esa estrategia. La secretaria ha enviado cartas de protesta a marcas como Zara, Mango, Levi's, Oysho, Shein, Nike, Rapsodia, Louis Vuitton, Isabel Marant o Carolina Herrera criticando la copia de creaciones de comunidades indígenas de México. Este jueves, en su discurso, aclaró: “No estamos cerrados al mundo, a las colaboraciones éticas, a la posible cocreación. Pero quienes debe decidir eso siempre son los protagonistas creadores de toda esta riqueza”.

Cuando empezaban a caer las primeras gotas, les tocó desfilas también a los creadores. “La artesanía profesional”, había dicho la creadora Angélica Cosío Castelar antes del comienzo del desfile, “es el rescate de nuestra identidad”. “Son saberes que nuestros ancestros nos han dejado. También es el valor de reunirnos con nuestros hijos, de acercarnos, más allá de lo económico, que para muchos de nosotros es un trabajo, un sustento para nuestras familias”. La lluvia aguantó hasta que el desfile terminó y los artesanos volvieron a sus puestos. “Los invito para que me vengan a comprar”, había sugerido una de las creadoras, y el público la escuchó.

Document 3

'Avatar: El sentido del agua' es acusada de apropiación cultural

Alberto González, Vandal, <https://vandal.elespanol.com>, 22.12.2022

James Cameron, de 68 años, está siendo acusado en redes sociales y otros medios de robar temas, historia e imágenes de las culturas nativas americanas e indígenas en su último éxito de taquilla, la continuación del pelotazo de 2009. En *El sentido del agua*, volvemos a Pandora, en la que un grupo de seres humanos comienza a colonizar el planeta, imponiéndose a los nativos con tecnología y una guerra sin cuartel. En la historia de Cameron, los humanos se han visto obligados a abandonar la Tierra debido a la disminución de sus recursos, la contaminación y la destrucción de los ecosistemas. Los críticos con el filme afirman que la película cuenta con un reparto predominantemente blanco que interpreta a los extraterrestres ficticios Na'vi, destacando que únicamente Zoe Saldaña, una actriz latina, y Cliff Curtis, que es de ascendencia maorí, ponen diversidad al elenco.

La influencer nativa americana Yuè Begay se ha pronunciado en contra de la película, invitando a sus seguidores a que no vayan a verla a los cines. Begay, copresidenta de Indigenous Pride L.A., cree que es mejor apoyar a las comunidades negras y latinas que sufren racismo en Estados Unidos. Begay también dijo que "existe una apropiación cultural de varios pueblos indígenas de manera dañina" en el filme para satisfacer el "complejo de salvador" del hombre blanco.

Después del lanzamiento de la película de 2009, el término "cara azul" se convirtió en una forma abreviada de relacionar a los Na'vi con los nativos americanos, pero muchos creen que ese término tenía racismo y matices asociados con lo visto en expresiones como "cara negra" o "cara amarilla". En su día, James Cameron se defendió de acusaciones similares. "*Avatar* es una historia de ciencia ficción que recuerda a lo visto en la América del Norte y del Sur en el período colonial temprano", explicó el director de *Titanic* en un comunicado. "Es un filme que alude al conflicto y derramamiento de sangre entre los agresores militares de Europa y los pueblos indígenas. Europa es igual a la Tierra. Los nativos americanos son los Na'vi. No pretende ser una referencia sutil", explicó.

Pero para muchos, *Avatar: El sentido del agua* hace más mal que bien a las comunidades indígenas, y su mensaje ecologista vale poco. "¿Por qué ver una película ridícula sobre extraterrestres azules cuando simplemente podrías apoyar a los pueblos indígenas reales y nuestra lucha por el agua limpia aquí en la Tierra?", han criticado desde redes sociales. Sea como sea, parece que el filme de Cameron vuelve a despertar el mismo debate que en su estreno original, confirmando que de una manera u otra, parece que *Avatar* sí sigue siendo relevante entre el público.

¿CÓMO SABER SI MI PRENDA ES 100% ARTESANAL?

El acabado de las máquinas no hay hilos que se cortan a mano; lo hecho a mano tiene las puntas de lo que sobra del brocado

Lo artesanal nunca se hace igual a otra pieza, siempre son diferentes

Los brocados nunca tienen la misma exactitud que los de una máquina por las puntadas de cada artesana

Un artesano puede tardar días o meses en terminar una prenda

El precio de una pieza elaborada a mano es más elevado que de una imitación a máquina

Fuente: Telar Amuzga y Arte-sano. San Juan

H HERALDO DIGITAL


heraldodemexico.com.mx

¿Cómo saber si mi prenda es 100% artesanal?, *El Heraldo de México*
(<https://heraldodemexico.com.mx/>), 15/9/2022

Document 5



Tuit de Susana Harp Iturribarría, 4 novembre 2020

Susana Harp Iturribarría es una psicóloga, política y cantante mexicana de música tradicional. Desde 2018 es Senadora de la República de México y es Presidenta de la Comisión de Cultura del Senado de la República.

ITALIEN

En vous appuyant *uniquement* sur les documents du dossier thématique qui vous est proposé, vous rédigerez une synthèse répondant à la question suivante :

In che misura l'Italia subisce la crisi energetica di oggi?

Votre synthèse comportera entre 450 et 500 mots et sera précédée d'un titre. Le nombre de mots rédigés (titre inclus) devra être indiqué à la fin de votre copie.

Liste des documents :

1. La crisi del gas riporta allo scandalo delle privatizzazioni : l'unica soluzione è nazionalizzare, *Il Fatto Quotidiano*
2. Perché il cibo al supermercato costa (e costerà) sempre di più, *il Giorno*
3. Perché l'Italia è così vulnerabile alla crisi del gas? Report Cdp, <https://www.startmag.it>
4. Crisi energetica: il piano di aiuti italiano per il 2022 vale 54,4 miliardi, Centro Studi Confindustria
5. Vignetta di Altan, *L'Espresso*

Document 1

La crisi del gas riporta allo scandalo delle privatizzazioni: l'unica soluzione è nazionalizzare

Paolo Maddalena, Vice Presidente Emerito della Corte Costituzionale, *Il Fatto Quotidiano*, 29 agosto 2022

Lo scandalo delle privatizzazioni dei beni appartenenti in proprietà pubblica al popolo italiano, per darli a privati soprattutto stranieri, sta dando i suoi nocivi effetti più visibili con la crisi del gas, i cui prezzi sono passati in un solo anno dai 20 euro al chilowattora agli oltre 330 euro di oggi.

Le privatizzazioni hanno posto sul mercato libero beni di prima necessità, come quelli energetici, che in Italia erano fuori commercio, e quindi al sicuro da qualsiasi speculazione di mercato. L'errore madornale, ottenuto con le privatizzazioni, è stato proprio quello di porre nel mercato, in modo che chiunque potesse acquistarli, i beni appartenenti allo Stato-Comunità, cioè al popolo.

Inizialmente il governo Ciampi-Amato nel 1990 ha venduto a privati 15 banche pubbliche; nel 1992, su insistenza di Mario Draghi, il governo Amato ha posto sul mercato, cioè ha privatizzato, l'Ina, stracarica di soldi, l'Enel, e cioè l'energia elettrica, l'Eni, e cioè il gas, il petrolio, la benzina ecc. e l'intera Iri, con oltre mille aziende pubbliche e oltre 600mila dipendenti finiti sul lastrico.

Ora l'opinione pubblica dovrà valutare, anche in sede elettorale, l'opera di tutti i governi di destra e di sinistra che hanno continuato quest'azione deleteria, iniziata negli anni '90 e continuata fino a oggi. È per questo che la questione della crisi del gas russo assume una particolare importanza. E al riguardo è da sottolineare che, mentre l'Italia continua a difendere il mercato libero, la Francia si mette al sicuro nazionalizzando le sue fonti di produzione di energia nucleare. E pensare che le fonti di produzione di energia in Italia erano al sicuro perché proprietà pubblica inalienabile di un Ente pubblico economico, cioè dell'Eni, che è stato privatizzato e poi svenduto a stranieri e che ora ha un surplus commerciale di oltre 8 miliardi di euro solo per il primo semestre del 2022.

All'interno dell'Europa ancora più scandalosa è l'azione dell'Olanda, che si auto-definisce un Paese frugale, ma è nella realtà un Paese predatorio della ricchezza degli altri Stati membri [...]. Negli ultimi tempi, l'Olanda, proprio attraverso le scommesse sull'aumento del prezzo del gas, ha avuto un surplus commerciale notevole e inatteso, cui ha fatto riscontro la grande contrazione commerciale di Italia, Spagna e Germania. Ed è per questo che essa si oppone fortemente all'imposizione di un tetto massimo al prezzo del gas.

In Italia, prescindendo dalle cause del disastro, si discute invece di un semplice aiuto statale sul prezzo delle bollette divenute insopportabili per i cittadini [...] . Sfugge a tutti che l'unica soluzione, proposta soltanto dalla nascente coalizione Unione Popolare, è quella di nazionalizzare, come impone l'articolo 43 della Costituzione, le fonti di energia e cioè l'Eni, riacquistandola, con una giusta quotazione di mercato, investendo in questa i miliardi che altrimenti sarebbero buttati al vento. Avremo così risolto una parte degli errori imperdonabili commessi dai nostri governanti a partire da Draghi, Ciampi, Amato, Monti, Berlusconi e Prodi fino ad oggi.

Document 2

Perché il cibo al supermercato costa (e costerà) sempre di più

Arnaldo Liguori, *il Giorno*, 21 agosto 2022

[...] Anche senza guardare i dati dell'Istituto nazionale di statistica, è sufficiente fare la spesa per avere una misura dell'allarmante aumento di prezzi dei beni alimentari. Rispetto all'anno scorso, il carrello della spesa costa quasi il 10 per cento in più. Le ragioni di questo aumento sono, ancora una volta, imputabili soprattutto all'aumento del costo dell'energia. Bisogna considerare due cose. Primo: la produzione agricola e quella alimentare italiana assorbono più dell'11 per cento dei consumi energetici totali. Secondo: nel nostro Paese, circa il 60 per cento dell'energia è prodotta usando gas naturale, il cui prezzo negli ultimi mesi ha raggiunto picchi mai visti. L'esplosione del costo del gas ha quindi avuto un impatto devastante sulla filiera del cibo, dal campo alla tavola.

In tutto questo è arrivata la siccità che ha devastato le colture e dimezzato molti raccolti: un decimo della produzione totale è andata bruciata, con una perdita per i produttori di circa sei miliardi di euro. Quest'anno, secondo un'analisi di Coldiretti – la maggiore associazione di agricoltori italiana – a causa della crisi energetica e della siccità le famiglie italiane dovranno spendere circa 150 euro in più per la spesa alimentare.

Questi aumenti, però, riflettono solo in parte la crisi che ha colpito i produttori. Un'impresa agricola su dieci – spiega Coldiretti – “è in una situazione così critica da portare alla cessazione dell'attività”. E di quelle che lavorano, un terzo lo fa in perdita, secondo i dati del Consiglio per la ricerca in agricoltura.

E la ragione, oltre all'energia e alla siccità, sono i rincari che a loro volta colpiscono pressoché ogni aspetto della produzione alimentare. Nel giro di un anno il prezzo del concime è aumentato del 170 per cento, il mangime del 90 per cento, il gasolio per i mezzi del 119 per cento. E ancora, il vetro per alimenti del 30 per cento, il tetrapack del 35, le etichette del 35, il cartone del 45, i barattoli di banda stagna del 60 e la plastica del 70 per cento. Sulla grande distribuzione dei supermercati, poi, il prezzo dei carburanti incide maggiormente rispetto ai prodotti a chilometro zero. [...]

“Occorre lavorare per accordi di filiera tra imprese agricole e industriali”, ha detto il presidente della Coldiretti, Ettore Prandini. In modo che i prezzi equi “non scendano mai sotto i costi di produzione, come prevede la nuova legge di contrasto alle pratiche sleali e alle speculazioni” [...].

Tra le strategie usate da alcune aziende per limitare i danni, ce ne sono alcune piuttosto ingannevoli, come quella di diminuire la quantità di cibo mantenendo il prezzo invariato [...] . Secondo le rilevazioni dell'Istat, l'utilizzo di questa pratica è in aumento e per questo il Codacons – che riunisce le associazioni in difesa dei consumatori – ha presentato un esposto all'Autorità antitrust [...] per verificare se la prassi avviata dai produttori possa costituire una pratica commerciale scorretta.

Document 3

Perché l'Italia è così vulnerabile alla crisi del gas? Report Cdp

Marco Dell'Aguzzo, <https://www.startmag.it/>, 12 novembre 2022

L'Italia è uno dei paesi europei maggiormente vulnerabili ai rincari dei prezzi del gas naturale, che pur essendo diminuiti rispetto ai massimi dello scorso agosto restano comunque superiori alla media degli ultimi anni. [...] A settembre il prezzo del gas in Europa era di circa 100 dollari al megawattora, contro i 74 dollari in Giappone (un grandissimo importatore di gas liquefatto) e i circa 26,5 dollari negli Stati Uniti (i maggiori produttori di gas al mondo).[...]. L'Italia importa praticamente tutto il gas che consuma (il 95 per cento, nel 2021) e lo utilizza come fonte primaria per la produzione di energia elettrica: la quota è del 44,6 per cento nel 2020, rispetto alla media del 18 per cento nell'Unione europea. Relativamente ai consumi diretti di gas da parte di cittadini e imprese, il gas importato vale il 29 per cento, contro il 16 per cento europeo. [...]

In un rapporto di Cassa depositi e prestiti (CDP) [...] si legge che la situazione di Germania, Francia e Spagna è “decisamente migliore” di quella italiana, “soprattutto per effetto di una dipendenza dal gas nella generazione di energia elettrica significativamente più contenuta. Nel caso tedesco, ciò è possibile grazie a un massiccio ricorso al carbone oltre che alle fonti rinnovabili, nei casi francese e spagnolo soprattutto grazie al nucleare”. [...]

Stando al rapporto di CDP, la crisi delle forniture e dei prezzi dell'energia rappresenta un rischio sia per i bilanci di aziende e consumatori, e sia per la sicurezza energetica, vista la possibile necessità di dover ricorrere agli stoccaggi per il soddisfacimento della domanda. [...]

Gli alti costi di approvvigionamento del gas potrebbero causare perdite fino al 45 per cento degli operatori energetici nel 2022. Le aziende del settore potrebbero anche accusare l'impatto dell'aumento della morosità da parte degli utenti finali, vista la crescita delle bollette. Sui grandi operatori in particolare, poi, gravano le richieste di garanzie in contanti a copertura dei contratti stipulati sulla borsa europea del gas.

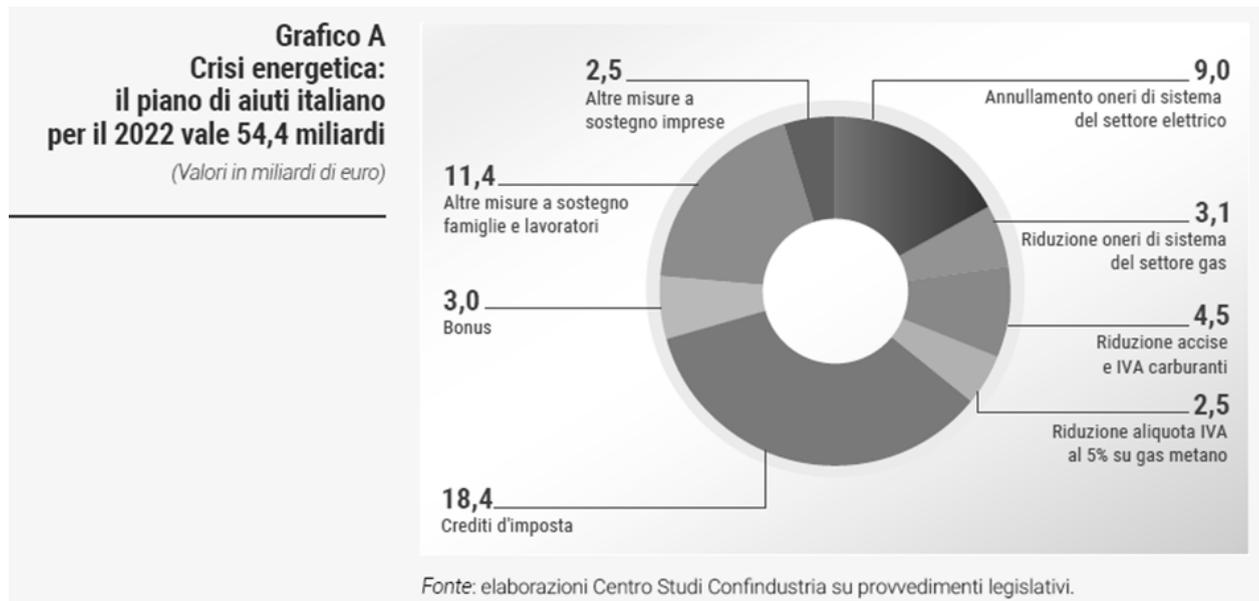
La conseguenza di queste difficoltà potrebbe essere, per gli operatori più piccoli, il default; per quelli più grandi e strutturati, invece, il ridimensionamento dei piani d'investimento. [...]

Un'altra criticità è rappresentata dal rischio di svuotamento degli stoccaggi di gas, in caso di un azzeramento dei flussi provenienti dalla Russia (fino al 2021 il maggiore fornitore sia italiano che europeo, con una quota del 40 per cento circa).

In Italia i siti di stoccaggio sono quindici, gestiti in regime di concessione da operatori privati, per una capacità complessiva di 18 miliardi di metri cubi: l'Italia è il secondo paese dell'Unione europea per capacità di stoccaggio, dopo la Germania. [...]

Secondo CDP, “per far fronte a queste criticità, occorrerebbe: da un lato, affiancare le soluzioni di emergenza già approvate a Bruxelles con un intervento coordinato su un tetto al prezzo del gas importato; dall'altro, perseguire strategie più strutturali per la sicurezza del sistema energetico, quali la diversificazione degli approvvigionamenti di gas e la riduzione della dipendenza dalle fonti fossili”. [...]

Document 4



Crisi energetica: il piano di aiuti italiano per il 2022 vale 54,4 miliardi, Centro Studi Confindustria, Autunno 2022

Document 5



Crisi del gas, Vignetta di Altan, *L'Espresso*

Fin de l'épreuve

